

Wir freuen uns mit Ihnen über Ihre bestehende Schwangerschaft, möchten Sie aber auf folgendes hinweisen:

- der Klimawechsel in ein Ostsee-Reizklima,
- ungewohnte sportliche Betätigung,
- aber auch Massagen können Wehen auslösen.

Wir möchten Ihre Schwangerschaft nicht gefährden und werden daher nur mit Einschränkungen Anwendungen verordnen.

Wir sind eine sehr große Kureinrichtung mit vielen Kindern, auch im Vorschulalter. Infektionskrankheiten können hier, genau wie in anderen Betreuungseinrichtung mit Kindern, gehäuft auftreten. Dabei sind banale Atemwegsinfekt und Magen-Darm-Infekte am häufigsten, aber auch seltener gewordene Infektionen können auftreten.

Nicht nur bei Röteln, sondern auch im Falle einer Erkrankung mit Windpocken, Zytomegalie oder Ringelröteln kann es zu einer Schädigung Ihres ungeborenen Kindes kommen. Deshalb empfehlen wir, zusätzlich zum üblichen Röteltiter, vor Kurantritt Ihren Schutz (Titer) auch gegen diese Erkrankungen überprüfen zu lassen. Dies wird jedoch nicht von allen Krankenkassen übernommen.

Auch eine SARS-CoV-2-Erkrankung (COVID 19) ist laut DGGG (Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe) mit einem erhöhten Risiko für schwere Verläufe und ungünstige Schwangerschaftsergebnisse verbunden. Trotz unseres umfassenden Hygienekonzeptes ist es bereits zu Coronafällen gekommen. Auch wenn diese nun zumeist nur noch vereinzelt auftreten. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend die Überprüfung Ihres Impfstatus und ggf. eine Impfung gegen Corona rechtzeitig vor Anreise.

Wir möchten Sie zusätzlich über folgenden Sachverhalt informieren:

In Sellin gibt es keine Möglichkeit für gynäkologische und geburtshilfliche Untersuchungen. Die nächsten gynäkologischen Praxen sowie das nächste Krankenhaus (Sana-Krankenhaus) mit gynäkologischem Fachbereich befinden sich in Bergen (ca. 20 km entfernt). Schwangere können dort jedoch nur bis zur Schwangerschaftswoche 21+6 SSW als Notfall behandelt werden. Bis zu diesem Schwangerschaftszeitpunkt wird keine Behandlung eines eventuell zu früh geborenen Kindes erfolgen.

Ab der Schwangerschaftswoche 22+0 müssten Schwangere bei Problemen bis nach Greifswald (ca. 80 km entfernt) fahren, weil nur dort eine Level 1 Neonatologie vorhanden ist, die ggf. bei frühgeborenen und kranken neugeborenen Babys notwendig sein kann. Die weite Fahrt bei drohender Frühgeburt wäre ein zusätzlicher Stressfaktor für Mutter und Kind.

Daher betreuen wir als **Kurklinik Sellin Schwangere nur im Zeitraum zwischen der Schwangerschaftswoche 14+0 bis max. 21+6** und auch nur, wenn **keine Risikoschwangerschaft** vorliegt. Beachten Sie bitte hier- zu die allg. Mutterschaftsrichtlinien zur Risiko-Einstufung.

Ihre medizinische Abteilung